Kleine Gemeinde mit großen Aufgaben

20.02.2024 17:16

Aus der Bürgerversammlung der Gemeinde Neufraunhofen für 2024

In der Bürgerversammlung für das Jahr 2024 gab Bürgermeister Anton Maier einen umfassenden Rechenschaftsbericht. Dabei informierte er über abgeschlossene, laufende und anstehende Investitionsmaßnahmen. Weiterhin hob der Bürgermeister das große Engagement und die vielen Veranstaltungen in der Bürgerschaft hervor.

Im Jahr 2023 ist ein geringfügiger Rückgang bei den Einwohnerzahlen eingetreten, so dass zum Jahresende 1.119 Hauptwohnsitze registriert waren. Mit 5.669.875 Euro war im Vorjahr erneut ein sehr hohes Haushaltsvolumen gegeben. Markante Einnahmen waren die Gewerbesteuer mit 664.073 Euro, die Schlüsselzuweisungen mit 443.780 Euro, die Beteiligung an der Einkommensteuer mit 695.679 Euro und die Grundsteuer mit 73.150 Euro. Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten mit 747.175 Euro, die Sachausgaben mit 656.470 Euro, die Kreisumlage mit 684.589 Euro, die Schulumlagen mit 171.100 Euro sowie die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Velden mit 160.460 Euro die größten Positionen. An den Vermögenhaushaushalt konnten 229.401 Euro überführt werden.

Für Baumaßnahmen wurden 2.058.425 Euro investiert. Größte Posten waren dabei die Sanierungen von Wasser- und Abwasserleitungen, der Kauf eines Grundstücks, die Restzahlungen für die Sanierung des Schulhauses und der Ausbau der Breitbandversorgung. Durch diese hohen Investitionen hat sich Rücklage der Gemeinde zum Jahresende 2023 auf 592.510 Euro reduziert und es musste ein Darlehen aufgenommen werden, so dass sich der Schuldenstand derzeit auf 1.000.000 Euro beläuft. Dem stehen neben der Rücklage auch Reserven durch die in absehbarer Zeit anstehenden Verkäufe von Baugrundstücken entgegen.

Hohe Ausgaben werden auch das Jahr 2024 prägen, weil laufende Maßnahmen im Bereich der Wasser- und Abwasserentsorgung fortzuführen sind. Dabei stehen unter anderem die abschließenden Arbeiten für die Auflösung der Kläranlage Neufraunhofen-Ort mit einer Ableitung des Abwassers in die Kläranlage Velden und die Sanierung von Kanalleitungen an. Die Abwassergebühren mussten nach der Berechnung eines externen Fachbüros spürbar angehoben werden. Ausführlich erläuterte Bürgermeister Anton Maier diese wichtigen Investitionen, mit denen die Gemeinde Absicherungen für die Zukunft getroffen hat. Gleiches gilt bei der Wasserversorgung, für die bis 2043 eine neue wasserrechtliche Erlaubnis erteilt wurde und die Verkleinerung des Schutzgebiets erfolgt ist. Für das neue Baugebiet „Birnkammerwiese“ in Neufraunhofen werden voraussichtlich im ersten Halbjahr die die Erschließungsarbeiten beginnen. Weitreichend abgeschlossen werden im Jahr 2024 die Sanierungsarbeiten bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Auf Leasingbasis wurde für den Bauhof eine neue Kehrmaschine beschafft.

Der Ausbau der Breitbandversorgung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden mit

Glasfaser ist weit vorangekommen, so dass im abgeschlossenen Ausbaubereich die Anschließer hohe Bandbreiten nutzen können. Weitere Planungen und Zuwendungsanträge sind eingereicht, wobei die Umsetzung von der Gewährung der staatlichen Förderung abhängt.

Mit Freude blickte der Bürgermeister auf die bestens laufende Kindertagesstätte in Neufraunhofen. Dazu zeigte er Aktivitäten quer durch das ganze Jahr, bei denen der Besuch des Brautpaares der Landshuter Hochzeit ein besonderes Ereignis war. Durch verschiedene kaum veränderbare Faktoren ist der ungedeckte Bedarf pro Kind auf rund 4.468 Euro angestiegen. Dadurch wird eine deutliche Erhöhung der Gebühren ab dem kommenden Kindergartenjahr unvermeidlich. Dennoch, so betonte der Bürgermeister, sei die Kindertagesstätte ein Herzensanliegen und wichtiger Bestandteil der Gemeinde.

Eine Besonderheit der Gemeinde Neufraunhofen ist die Verbindung mit den Winziger-Heimatfreunden und der Stadt Meschede im Sauerland. Für die Organisation des Treffens in Neufraunhofen haben die Organisatoren viel Lob erhalten. Bedingt durch das hohe Alter der früheren Winziger wird in diesem Jahr in Winczko (Polen) mit ziemlicher Sicherheit das letzte Heimattreffen stattfinden.

Erfreut berichtete Bürgermeister Anton Maier von den vielen Aktivitäten der Vereine als tragende Säule des Gemeindelebens. Bei zahlreichen Generalversammlungen wurden Vorstandschaften bestätigt oder neu gewählt, wobei besonders das Engagement von vielen jungen Leuten optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Der Gemeindefeuerwehrball, das 90-jährige Gründungsfest des Sportvereins, das 50-jährige Bestehen der Hinterskirchener Stockschützen oder das gelungene 125-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Hinterskirchen waren neben vielen anderen Veranstaltungen Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft und des Zusammenhalts in der Gemeinde. Besonders erwähnte Bürgermeister Anton Maier den Aufstieg der ersten Mannschaft des SV Neufraunhofen in die Landesliga, in der sich Neufraunhofen als „gallisches Dorf“ tapfer schlägt. Als „Zuckerl“ haben die Fußballer im vergangenen Jahr den niederbayerischen Meistertitel gewonnen.

Zweiter Bürgermeister Peter Hauer bedankte sich bei Anton Maier für seinen engagierten Einsatz für die Gemeinde. Der Gemeinderat wird von ihm umfassend informiert und im Gremium herrscht eine angenehme sachliche Zusammenarbeit. Für die anstehenden Aufgaben sah er die Gemeinde trotz der hohen Investitionen gut gerüstet.

Anfragen betrafen unter anderem die Betriebssicherheit der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Stromausfällen sowie die Kalkulation der Gebühren. Zum Stand der Nahwärmeversorgung für den Ort Neufraunhofen berichtete Bürgermeister Anton Maier über die schwierigeren Rahmenvorgaben durch den Wegfall der staatlichen Förderung.

Zurück